

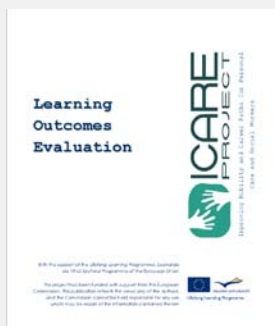
## Inhalt:

Neue Ergebnisse ...  
Aktuelle Fortschritte ...  
I CARE News ...  
Neues von ECVET ...

Das I CARE Projekt beendet nun eine äußerst wichtige Phase in der Entwicklung des ECVET-Transfermodells. Nach der Aufstellung der Matrizen für alle beruflichen Qualifikationen und der Erstellung von entsprechenden Prüfungen kommt die Testphase nun zu ihrem Ende.

Dieser fünfte Newsletter bietet Ihnen einen Überblick über die zurückliegenden Aktivitäten sowie über neue Ergebnisse. Dazu außerdem viel Aktuelles von I CARE und der ECVET Welt.

## Neue Ergebnisse ...



[Download](#)

Das Dokument beschreibt die **Methodik**, die im I CARE Projekt zur Evaluation der Lernergebnisse, die in den Matrizen enthalten sind, verwendet wurden.

Um sowohl Wissen als auch praktische Fähigkeiten der Prüflinge zu beurteilen, enthält der Test einen Teil mit Ablaufsimulationen und mündlichen Fragen sowie einen Multiple-Choice-Teil mit Fragen zu theoretischen Themen.

Der Test spiegelt die verschiedenen Momente und Situationen wider, die ein Prüfling mit der zu betreuenden Person (Senior oder Baby) teilen wird: Das morgendliche Wecken, Anziehen und Waschen der zu betreuenden Person, das Sauberhalten des Umfelds, die Vorbereitung zum Schlaf/für die Nacht.

Drei Hauptkriterien stützen die Evaluationsmethodik:

1. Die Verwendung der wesentlichen Handlungselemente
2. Die Handlungsabfolge
3. Der Einsatz von Zubehör

Für jedes der fünf Berufsprofile (Altenpfleger/in, Zahnmedizinische/r Angestellte/r, Altenpflegehelfer/in, Betreuungsassistent/in und Tagesmutter)

wurden spezifische Tests entwickelt, um sie in den allen teilnehmenden Ländern zu pilotieren und ihre Gebrauchstauglichkeit und Eignung zu überprüfen.

[Zum Download ...](#)

## Neue Veröffentlichungen...



**CEDEFOP** hat die Umsetzung von ECVET in den Mitgliedsstaaten beobachtet und die Berichte zu 2010 und 2011 zeigen, welche Fortschritte erzielt wurden. Allerdings gibt es nun das wachsende Empfinden, dass gemeinsame Leitlinien nötig sind, die bei der Strategieformulierung helfen. In dieser Broschüre betrachtet CEDEFOP die Bedingungen und Maßgaben, die die Mitgliedstaaten 2012 geschaffen haben müssen, falls sie die 2009 ECVET-Empfehlung vollständig umsetzen. Das Dokument wurde in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission vorbereitet, den Mitgliedern der ECVET Users Group und unterstützenden Organisationen, wie ECVET Sekretariat und Netzwerk der europäischen Agenturen für Lebenslanges Lernen.

[Download ...](#)



I CARE Projekt in  
Deutschland



Viertes Projekttreffen  
abgehalten

Die **Testphase** für vier der fünf beruflichen Profile, die das Projekt umfasst Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in, Betreuungsassistent/in und Tagesmutter sind in allen Partnerländern (Italien, Deutschland, Polen und Rumänien) beendet. Das Prüfungsraster für das verbleibende Profil (Zahnmedizinische/r Angestellte/r) wurde bereits entwickelt und wird in den kommenden Wochen in Italien und Polen getestet.

Die ersten Ergebnisse aus der Testphase (und während des letzten Projekttreffens diskutiert) sind vielversprechend, und das I CARE Modell zeigte sich in allen teilnehmenden Ländern als anwendbar.

Parallel zur Testphase organisieren die Projektpartner **nationale Workshops**, die zwischen Mitte November und Mitte Dezember in den vier Ländern abgehalten werden. Sobald die endgültigen Termine feststehen, werden sie auf der Website des Projekts veröffentlicht (unter News)

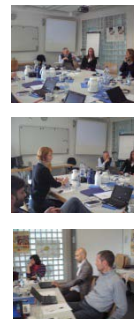
[Weitere Informationen ...](#)

### I CARE News ...

Winfried Ellwanger, Geschäftsführer der VHS Cham nahm am 17. September 2012 an der Konferenz '[Der deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen \(DQR\) und seine Herausforderungen für die Weiterbildung](#)' in Berlin teil. Er präsentierte zum Thema '*Kompetenzen europaweit sichtbar machen. Stand und Entwicklungsergebnisse beim Einsatz von DQR, EOR und ECVET in der Weiterbildung*', um neueste Entwicklungen und Umsetzung des nationalen Qualifikationsrahmens und ECVET in Deutschland darzustellen. Das I CARE Projekt wurde als ein gutes Beispiel aus Deutschland vorgestellt. Die Teilnehmer der Konferenz kamen aus dem Gesundheitsbereich sowie aus anderen Bildungseinrichtungen.

Am 18. und 19. September 2012 war die VHS Cham eingeladen, zwei **Workshops** in Hof und München **zur ECVET Umsetzung in Deutschland** zu geben. Die Hauptziele und Aktivitäten des Projekts I CARE wurden dabei einem Publikum von mehr als 40 Vertretern aus Berufs- und Weiterbildung sowie Vertretern aus Unternehmen vorgestellt.

Das vierte I CARE Projekttreffen wurde am 18. und 19. Oktober 2012 in Cham (Deutschland) abgehalten. Es bot den Projektpartnern Gelegenheit, die ersten Ergebnisse der Testphase zu diskutieren sowie den Zeitplan für die verbleibenden Projektmonate bis März 2013 aufzustellen. Besonders berücksichtigt wurde die Endphase der Pilottests, in der in jedem teilnehmenden Land die entsprechenden Personen aus der Praxis involviert wurden. Die Pilotphase wurde in Italien initiiert und auf die Partnerländer ausgeweitet.



**EQAVET – ECET – EQF  
Gemeinsames  
Seminar in Paris**

**NetECVET  
Seminar in Rom**

Das **I CARE** Projekt wurde als **eine von drei Fallstudien** während des Gemeinsamen Seminars EQAVET ECET EQF am 1. und 2. Oktober 2012 in Paris vorgestellt. Hauptthema des Seminars, das rund 70 Teilnehmer aus ganz Europa versammelte, war der Einsatz von Einheiten innerhalb beruflicher Qualifikationen.



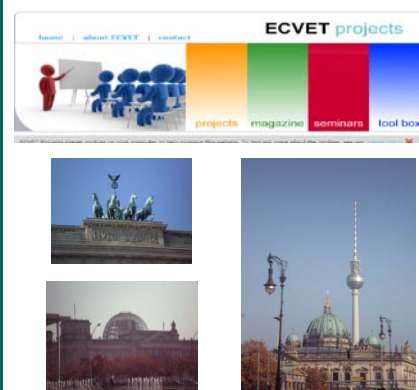
Das I CARE Projekt wurde eingeladen, am Workshop **'Definition and description of (units) of learning outcomes'** am 29. und 30. Oktober 2012 in Rom teilzunehmen, welches Teil der Aktivitäten der von der EU gegründeten und von 15 Nationalen Leonardo Agenturen umgesetzten **thematischen Netzwerkgruppe** ist. Eine Reihe von internationalen Seminaren werden 2012 abgehalten, um den Austausch zwischen ECVET Projekten, Praktikern zu Mobilität und Interessenvertretern zu erleichtern. Nach der Teilnahme am Seminar in Paris (März 2012) waren die Teilnehmer von I CARE eingeladen, an diesem Meeting teilzunehmen, um zur Diskussion beizutragen.

**Wer wir sind ...**

- Fondazione CEFASS
- Fondazione IKAROS
- IKAROS FORMAZIONE Cooperativa Sociale
- Federsolidarietà
- CISL Brianza
- National Qualification Authority
- TILS Romania
- VHS Cham
- Fundacja SIC!

**Aktuelles aus der ECVET Welt ...**

Das **dritte Seminar ECVET Pilotprojekte Zweite Generation** wurde vom 22. - 23. Oktober 2012 in Berlin abgehalten. Hauptthema des Seminars war die europaweite ECVET Umsetzung und die auf ECVET bezogene Dokumentation im Kontext Lebenslanges Lernen. Erik Hess von DG EAC und Didier Gelibert vom ECVET Team präsentierten eine ausführliche Beschreibung der Strategie zur ECVET-Umsetzung und deren Vertiefung. Die Diskussion zwischen den Projekten konzentrierte sich hauptsächlich auf die Erfolge, die entwickelte Dokumentation (insbesondere im Hinblick auf die Absichtserklärung/Memorandum of Understanding) sowie die Pläne zur Nutzung der Projektergebnisse in den entsprechenden Ländern



**Assoziierte Partner**

- ANOLF CISL
- Kerigma
- Useyourmind

**Kontakt zum I CARE Team**  
[gmallone@cefass.it](mailto:gmallone@cefass.it)

**Zum Abonnieren des Newsletters  
oder zum Download in Englisch,  
Deutsch, Italienisch und Polnisch**  
<http://www.icareproject.eu/pages/news/newsletter.html>